

Projekt	Neubau Mehrfamilienhaus und Pflegeeinrichtung - WIE 409 Baugebiet Kirschgarten - Baufeld 08 - 2.BA
Ausschreibung	Balkonarbeiten
Ausführungsort	Am Heimathaus 12-18, 48157 Münster
Auftraggeber	Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH Steinfurter Straße 60, 48149 Münster
Ausschreiber /Bauleitung	Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH Steinfurter Straße 60, 48149 Münster
Ansprechpartner	Herr Stefan Christ Tel.: 0251 - 7008-207 Fax.: 0251 - 7008-400 E-Mail: christ@wohnstadtbau.de



	EUR	
Gesamtsumme netto		
Umsatzsteuer [MwSt. 19%]	EUR	
Gesamtsumme brutto [ohne Nachlass]	EUR	
Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen]	EUR	
Gesamtsumme brutto [mit Nachlass]	EUR	

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

Inhalt

1	Baustelleneinrichtung [Bauteil 8a]	8
2	Balkonkonstruktion [Bauteil 8a]	10
3	Stundenlohnarbeiten [Bauteil 8a]	13

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

Baubeschreibung

Baubeschreibung

0. Lage der Baustelle:

Die Baustelle befindet sich im Ortsteil Handorf auf dem Grundstück des ehemaligen Sportplatzes am Kirschgarten. In der weiteren Nachbarschaft befinden sich Wohngebiete, ein Kindergarten, eine Schule, Tennisplätze und ein Kleingartenverein.

Auch auf dem Grundstück selber befinden sich erhaltenswerte Bäume. Alle Bäume auf dem Grundstück und im Baugebiet sind zwingend zu schützen! (siehe Baustelleneinrichtung Erd-/Rohbauarbeiten)

1. Bauaufgabe:

Neubau von zwei Gebäuden mit 14 Wohnungen und einer Pflegeeinrichtung.

Gebäudeteil A:

- drei Vollgeschosse und Vollkeller
- Umbauter Raum: ca. 4.820 m³
- Nutzfläche: ca. 837 m²
- max. Gebäudehöhe: ca. 9,18 m über OKFF

Gebäudeteil B:

- drei Vollgeschosse und Teilkeller
- Umbauter Raum: ca. 3.030 m³
- Nutzfläche: ca. 651 m²
- max. Gebäudehöhe: ca. 9,46 m über OKFF

2. Baustelle:

Die Andienung des Baugebiets über die Bauzeit erfolgt ausschließlich über die Hobbeltstraße.

Für die Baustelleneinrichtung steht hauptsächlich das dazugehörige Grundstück zur Verfügung. Evtl. können nach Abstimmung mit der Bauleitung weitere Flächen genutzt werden. Sperrige Materialien können evtl. nur in mehreren Chargen angeliefert werden.

Eventuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen für Kraftfahrzeug- und Personenverkehr bei Anlieferungen von Baustoffen und dergleichen sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Vorhandene Straßen und Fußwege sind wie z. B. bei Anlieferung durch Schwerlasten vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen sind unverzüglich durch den AN wieder herzustellen.

Das Überfahren mit Fahrzeugen und das Lagern von Baustoffen/-materialien, gefährlichen Stoffen (Ölen, Säuren usw.) sowie das Abstellen von Baufahrzeugen/-maschinen, Baucontainern und Aborten ist auf der gesamten öffentlichen Verkehrsfläche untersagt.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

Ansprechpartner / Zuständigkeiten

Ansprechpartner / Zuständigkeiten

Auftraggeber, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung

Wohn+Stadtbau GmbH

Ansprechpartner: Herr Stefan Christ

Steinfurter Str. 60, 48149 Münster

Telefon: 0251 - 7008-207

Fax: 0251 - 7008-400

E-Mail: christ@wohnstadt bau.de

Planung

Wohn + Stadt bau GmbH

Ansprechpartner: Frau Dagmar Kuipers

Steinfurter Str. 60, 48149 Münster

Telefon: 0251 - 7008-373

Fax: 0251 - 7008-400

E-Mail: kuipers@wohnstadt bau

Bauleitung

Wohn+Stadt bau GmbH

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

Ansprechpartner: Herr Stefan Christ
Steinfurter Str. 60, 48149 Münster
Telefon: 0251 - 7008-207
Fax: 0251 - 7008-400
E-Mail: christ@wohnstadtbau.de

Statik
Funger Phlippen Ingenieure
Ansprechpartner: Herr Lukas Kamp
Blumentalstr. 108, 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 6275-20
Fax: 02151 - 627522
E-Mail: info@fp-ing.de

Bauphysik
Funger Phlippen Ingenieure
Ansprechpartner: Herr Lukas Kamp
Blumentalstr. 108, 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 6275-20
Fax: 02151 - 627522
E-Mail: info@fp-ing.de

Prüfstatik
IDN Ingenieurbüro DOMKE Nachf. Partnerschaftliche Beratende Ingenieure mbH
Ansprechpartner: Herr Tobias Schäfers
Mannesmannstr. 161, 47259 Duisburg
Telefon: 0203 - 758400
E-Mail: idn@idn-du.de

Haustechnik
Haerkötter & Sahlmann GbR
Ansprechpartner: Herr Sven Sahlmann
Mühlenstraße 33, 48282 Emsdetten
Telefon: 02572 - 959165-2
E-Mail: sahlmann@hs-tga.de

Baugrundgutachten
Dr. Muntzos & Partner
Ansprechpartner: Herr Dr. Thomas Muntzos
Heemanns Damm 3, 49536 Lienen
Telefon: 05484 - 9620-0
Fax.: 05484 - 9620-20
E-Mail: info@bodengutachter.de

Brandschutz
BKK Ingenieure GmbH
Ansprechpartner: Herr Kortmöller
Am Holzbach 46, 48231 Warendorf
Telefon: 02581 - 93000
Fax: 02581 - 6936
E-Mail: kortmoeller@bkk-ing.de

Vermessung
Bertels ÖbVI
Ansprechpartner: Herr Marcel Bertels
Fridtjof-Nansen-Weg 7, 48155 Münster
Telefon: 0251 - 60985 30
E-Mail: oebvi@bertels-info

Termine und Fristen

Für das Gewerk System-Balkonarbeiten erfolgt der Montagebeginn voraussichtlich in der 45. KW 2026 (Auflager in WDVS) und 52. KW 2026 (Montage Balkone).

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

Fertigstellung der Arbeiten voraussichtlich in der 04. KW 2027

Einzelfristen und Fertigstellungsfristen werden in einem gesonderten Bauzeitenplan bei Auftragsvergabe festgelegt und werden Vertragsbestandteil.

Nur gemeinsam zwischen AG und AN festgestellte und anerkannte Schlechtwettertage (nur ganze Tage, keine Stunden) haben aufschiebende Wirkung.

Besondere Vertragsbedingungen

1. Sanitäre Anlagen

Sanitäre Anlagen werden vom Gewerk Bauunternehmerarbeiten hergestellt, vorgehalten und unterhalten.

2. Diebstahlprävention

Der AN hat vom AG für die Durchführung der vertragsgegenständlichen Nachunternehmerleistungen zur Verfügung gestellte Baustoffe und sonstige Materialien gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen.

3. Baureinigung

Der AN hat die Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig und fortlaufend, spätestens bis Ende jedes Werktages vorzunehmen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so kann der AG dem AN eine Nachfrist zum Ablauf des nächsten Werktages setzen, verbunden mit der Erklärung, dass er die Reinigungsleistung des AN nach fruchtlosem Verstreichen der Frist ablehne. Kommt der AN seiner Verpflichtung auch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht nach, kann der AG, ohne dass es insoweit einer (Teil-) Auftragskündigung bedürfte, die Reinigungsleistung auf Kosten des AN anderweitig ausführen lassen.

4. Bauwesenversicherung

Der AG schließt für das gesamte Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung ab. Der AG ist berechtigt, hierfür 0,3 % der Schlussrechnungssumme (netto) in Abzug zu bringen.

5. Baustrom / Bauwasser

Baustrom- und Bauwasseranschlussmöglichkeiten werden durch den Rohbauunternehmer vorgehalten. Der Auftraggeber ist berechtigt, für die Vorhaltung und den Verbrauch einen bestimmten Prozentsatz der Brutto-Abrechnungssumme in Abzug zu bringen. Die Höhe des Prozentsatzes beträgt 0,3 %.

Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Folgende Unterlagen/Pläne sind nur auszugsweise, als Vorabzug, verkleinert und nicht zwingend maßstäblich beigelegt.

- 01_amtlicher Lageplan
- 02_Ausführungsplanung (Bauteil A und Bauteil B)
- 03_Baustelleneinrichtungplan
- 04_Bauzeitenplan

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau, Frau Keller (Telefon 0251-7008-331) in Augenschein genommen werden.

Technische Vorbemerkungen

Allgemeiner Teil

1. Art und Umfang der Leistung

Die Leistung des Auftragnehmers umfasst sämtliche Leistungen und Nebenleistungen, die zur kompletten, fertigen Erstellung des beschriebenen Gewerks und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind. Sind keine technischen Forderungen oder Detailbeschreibungen im Leistungsverzeichnis und den überreichten Zeichnungen vorgegeben, ist dem Auftragnehmer die konstruktive Ausbildung freigestellt, jedoch hat er diese zuvor vom AG bzw. dessen Bauleitung mit ausreichendem Vorlauf freigeben zu lassen.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

Der Auftragnehmer hat nach Auftragserhalt einen Projektleiter zu benennen, der alle Leistungen koordiniert und den Auftragnehmer für dieses Projekt vertritt.

Die Baustelleneinrichtung für die anzubietenden Leistungen ist nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren, sie ist in einer gesonderten Position erfasst. (Titel 01)

Grundlage des Angebotes sind die Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung des Bauherrn bzw. dessen Architekten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvoll oder notwendig erscheinende Änderungen oder Ergänzungen sind mit einer entsprechenden Begründung dem Angebot gesondert beizufügen.

2. Ausführung

Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, § 4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

Der Auftragnehmer hat Bedenken anzumelden bei:

- ungenügender Tragfähigkeit des Untergrundes oder ungenügender Vorleistung, soweit die Umstände für ihn erkennbar sind
- unzureichend ausgeschriebenen Materialstärken

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Verunreinigungen zu übergeben. Materialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Alu- und Edelstahlelemente dürfen nur mit Schutzfolie geliefert werden. Diese ist erst unmittelbar vor Übergabe / Abnahme zu entfernen.

Bei Schweiß- und Schleifarbeiten sind benachbarte Bauteile vor Beschädigungen besonders zu schützen.

Bei andere Bauteile durchdringende Materialien ist darauf zu achten, dass keine starre Verbindung zwischen den sich unterschiedlich verhaltenden Stoffen / Bauteilen entsteht und dass konstruktiv bedingte Bewegungen der Metallbauteile nicht die angrenzenden Bauteile beeinträchtigen.

Dehnungsfugen sind sowohl horizontal als auch vertikal bei Erfordernis anzuordnen.

3. Gestalterische Anforderungen an die Konstruktionen

Die Darstellung im Detail ist hinsichtlich der sichtbaren Geometrie bindend. In der technischen Ausführung sind die konstruktiven Belange zu berücksichtigen.

4. Preisinhalte: (in Ergänzung der DIN-Vorschriften)

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkeligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung. Sollten dazu horizontale und vertikale Bauabschnürungen erforderlich sein, sind diese mit einzukalkulieren.

Mit den Preisen sind ferner abgegolten ggf. erforderliche Zwischentransporte u. Zwischenlagerkosten. Mit dem Preis sind die üblichen Bauteilverbindungen abgegolten. Schräg- oder Gehrungsschnitte, können nicht zusätzlich berechnet werden, wenn diese in der Leistungsposition oder Detailzeichnung oder auch konstruktionsbedingt vorgesehen ist.

5. Montage

Montage durch AN - eigenes Personal (der Einsatz von Subunternehmern bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers). Dazu gehört auch die Fachbauleitung / Montageaufsicht im Sinne der Landesbauordnung. Alle erforderlichen Montagehilfen sind mit einzukalkulieren.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Für einen geprüften Systemaufbau ist die jeweilige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese muss an der Verwendungsstelle vorliegen und kann beim Systemhersteller angefordert werden.

6. Absperrungen, Verkehrssicherheit auf der Baustelle

Die Abschränkungen der Öffnungen sowie die Abdeckung von Durchbrüchen ist im Rohbau erfolgt. Erforderliche Umbauten hat der Auftragnehmer zu ggf. berücksichtigen. Die Verantwortung und Unterhaltung liegt beim AN. Erachtet es der AN für notwendig, anlässlich des Transportes von Material, Maschinen und dergl. vorhandene Absperrungen, Abschränkungen und sonstige Sicherungen - auch an anderen Stellen - vorübergehend abzubauen, so ist der AN für die sichere Absperrung dieser Wege und für den ordentlichen Wiederaufbau voll verantwortlich.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

1 Baustelleneinrichtung [Bauteil 8a]

1.10 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die Ergänzungen gem. DIN 18351, 18360, 18361 u. 18364 liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Nachfolgende Punkte sind zusätzlich zu beachten und einzukalkulieren:

1. Baustelleneinrichtung

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes mit der Bauleitung abzustimmen.

2. Baustrom, Bauwasser und Baustellen-WC

siehe Besondere Vertragsbedingungen

3. Gerüste

siehe Position "Montagehilfsgerät"

4. Verunreinigungen

Entsprechend VOB Teil C stellt die Beseitigung von Verunreinigungen oder Bauschutt, die durch Arbeiten des AN entstanden sind, eine Nebenleistung dar und wird nicht gesondert vergütet.

Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gem. den Deponieklassen zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen. Diese Leistungen sind ohne besondere Aufforderung und in kürzesten Zeitintervallen auszuführen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, so ist der AG berechtigt, diese Arbeiten durch Fremdfirmen ausführen zu lassen. Dies gilt auch insbesondere für Verunreinigungen von Straßen-, Geh- und Fahrradwegen außerhalb des Baustellenbereichs. Die Reinigung der Anfahrtstraßen mittels einer Nasskehrmaschine (mit Absaugung) wird bei Bedarf durch den Rohabuunternehmer auf Anweisung des AG ausgeführt. Der hierfür entstehende Aufwand wird im Ermessen des AG auf alle Gewerke umgelegt.

5. Bautageberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich zu überreichen. Die Berichte müssen fortlaufend nummeriert sein und sämtliche Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abwicklung des Auftrags von Bedeutung sind.

6. Zeichnungsunterlagen

Seitens des AG werden dem AN die Werk- und Detailpläne in zweifacher Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Weitere Planausfertigungen, die der AN benötigt, gehen zu Lasten des AN.

7. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Absperrungen, Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Für die dann notwendigen Absperrungen und für die allg. Verkehrssicherheit während der Durchführung seiner Leistung ist der AN eigenverantwortlich zuständig.

Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tore und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
 Ausschreibung: Balkonarbeiten

Ebenfalls ist die durch die Stadt Münster erteilte Sondernutzung für die Baustellenüberfahrten und baustellenspezifischen Verkehrseinrichtungen zu beachten.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

1.20

Montagehilfsgeräte

Baustelleneinrichtungskosten für die ausführungsbegleitende Bereitstellung von Montagehilfsgeräten wie zum Beispiel Kosten für Autokran, Hubarbeitsbühnen, Montagerüstung etc. für die eigenen Leistungen des Auftragnehmers gemäß der gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Kosten für eine eventuell notwendige Straßensperrung sind einzurechnen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

1

► Baustelleneinrichtung [Bauteil 8a]

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

2 Balkonkonstruktion [Bauteil 8a]

Systembeschreibung

Aluminium-Balkonkonstruktion aus pulverbeschichteten Aluminiumprofilen sowie pulverbeschichteten Aluminiumquadratrohrstützen, inkl. Entwässerung bis Oberkante Gelände.

Die Montage erfolgt als vor der Fassade freistehende Mehrfachanlage (2 Geschosse) gem. beiliegender Planung auf Stützen.

Bei der Konstruktion des Balkonsystems ist bei der Außenwand ein Wärmedämmverbundsystem mit der Gesamtstärke von max. ca. 260 mm zu berücksichtigen.

Die Gründung der Stützen erfolgt durch Einzelfundamente mit einer Grundfläche von ca. 50 x 50 cm.

Balkonplattform:

- Geschweißte Rahmenkonstruktion aus tragenden und pulverbeschichteten Aluminiumprofilen mit integriertem Wasserablauf und Querträgerprofilen gem. System des Bieters.
- Darauf aufliegend in Trittschall Betonplatten 40 x 40 x 4 cm (Farbe grau). Ein ggf. notwendiges Schneiden der Platten ist mit einzukalkulieren.
- Kontrollierte Entwässerung über verdeckt liegende Entwässerungsrinne und Ableitung durch am Balkonrahmen und am vorderer Ständer befestigtes Fallrohr.
- Unterhalb der Betonplatten wird das Regenwasser über Farb-Aluminium beschichtete Aluminiumkantbleche zum Wasserablauf geführt.
- Sichtbare Unterseite ist mit Schutzlack zu beschichten, RAL Standard.

Austrittsbereich aus der Wohnung in barrierefreien Variante!

Abstützung:

- Abstützung durch jeweils zwei Stützen an den Balkonecken aus pulverbeschichteten Aluminiumquadratrohr-Stützen gemäß RAL Standard.
- Verankerung der Stützen erfolgt auf bauseitigen Stahlbeton-Einzelfundamenten mit Fußplatte und geeigneten, bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln gem. Berechnung und Vorgabe des Systemherstellers.
- Die Oberkante der bauseitigen Fundamente liegt bei ca. 0,30m unter GOK.

Wandbefestigung:

- Verankerung der Balkonkonstruktion ausschließlich an der jeweiligen Geschossdecke (Stahlbeton d = 20 cm) mittels geeigneter Befestigung. (siehe ZULAGE Wandaufleger)

Fassadenanschluss:

- Die Anbindung an die Gebäudefassade erfolgt als zweiteilige, bewegliche Konstruktion mit aufgesetztem Wandanschlusswinkel und Überhangblech, beschichtet in Standard-RAL-Farbtönen. Dieser Winkel dient ausschließlich als Durchtritts- und Blickschutz mit hinterlegtem Kompriband. Der Wandanschlusswinkel ist so zu führen, dass Niederschlagswasser bis in die Balkonentwässerungsrinne geführt wird.
- Das Überhangblech ist mit einem Quellband zu hinterlegen und oberseitig dauerelastisch zu versiegeln.

Austrittsbereich:

- Austrittsbereiche aus Aluminium-Tränenblech sind barrierefrei als Systembestandteil des Balkonsystems auszuführen.
- Die gesamte Austrittskonstruktion ist mit einem Gefälle von ca. 5% (max. 6%) in Richtung der Balkone auszuführen.

Geländer und Füllelemente:

- Die Geländer sind geschweißt und bestehen aus Ober- und Untergurt sowie Zwischenpfosten im Abstand von max. 1,0 m, beschichtet in Standard-RAL-Farbtönen.
- Die Füllungen aus umlaufend gekantetem Streckmetall werden zwischen Ober- und Untergurt gestellt und von der Innenseite an den Ober- und Untergurten sowie Zwischenpfosten verschraubt.
- Bestehend aus Streckmetall aus Aluminium, umlaufend gekantet, Kante ca. 4cm. Masche: Raute R 16 x 8 x 1,5 x 3 mm; beschichtet in Standard-RAL-Farbtönen.

Die Geländer müssen der DIN 1055 entsprechen. Geländerhöhe min. 95 cm über OK-Balkonbelag.

Befestigungsteile:

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

- Sämtliche für die Balkonkonstruktion verwendeten Befestigungsteile (z. B. Nieten, Schrauben) sind in Edelstahl auszuführen.

Entwässerung:

- Entwässerung als Linienentwässerung der einzelnen Ebenen, Systembestandteil des Herstellers, Rundrohr, Oberfläche
- Standard-RAL-Farbtone

Farbgebung:

- Alle Aluminium-/Stahlbauteile inkl. Füllelemente, Entwässerungsrohre und Fassadenanschlussbleche sind entfettet, chromatiert und mit einer Pulverbeschichtung in RAL nach Wahl des Auftraggebers.
- Balkonunterseite in RAL nach Wahl des Auftraggebers

2.10

Statische Nachweise und Werkplanung

Erstellen der statischen Berechnungen und Nachweise für die Balkon- und Geländerkonstruktion einschließlich Nachweis der Verankerung in der Wand in prüffähiger Form inkl. aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Der statische Nachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung rechtzeitig vorzulegen und die Freigabe durch den Prüfstatiker ist durch den AN selbstständig zu erwirken. Es ist dabei eine Prüfdauer von mind. 10 Werktagen einzuplanen.

Die Werkplanung ist dem AG/Planer spätestens 10 Werktage vor Produktionsbeginn in digitaler Ausfertigung zur Freigabe vorzulegen; der AN erhält eine Ausfertigung mit Sichtvermerk zurück. Dem AG ist hierbei ein Zeitraum für die Freigabe der Planunterlagen etc. von 10 Werktagen einzuräumen. Aus der Durchsicht der Werkplanung entsteht keine Gewährleistung AG/des Architekten für Maße und technische Details. Alle Unstimmigkeiten und Änderungen sind mit dem AG/Architekten abzustimmen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

2.20

Aluminium-Systembalkon, 300 x 200 cm; zwei Plattformen

Aluminiumbalkonanlage (gem. Leistungsbeschreibung) als 2er Einzelanlage auf zwei Stützen bestehend aus:

2 x Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 300 x 200 cm (Breite x Tiefe)
2 x Balkonstützen mit der Länge je Stütze ca. 695 cm (bis OK-Brüstung)
2 x Wandaufleger gemäß ZULAGE-Position
2 x 3-seitigem Geländer (Länge: 105 + 315 + 105 cm)
2 x 3-seitigem Fassadenanschluss mit Winkelprofil (Länge: 95 + 300 + 95 cm)
2 x Austrittsblech mit der Länge von ca. 201 cm
2 x Entwässerungsrinne/Gitterrost mit einer Länge bis 300 cm, (Die Betonplatten sind entsprechend einzukürzen)
1 x Entwässerung einschl. Notüberläufe und Anschluss an die Plattformwannen und Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 600 cm

liefern und montieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

2.30

Aluminium-Systembalkon, 439 x 255 cm; zwei Plattformen

Aluminiumbalkonanlage (gem. Leistungsbeschreibung) als 2er Einzelanlage auf zwei Stützen bestehend aus:

2 x Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 439 x 255 cm (Breite x Tiefe)
2 x Balkonstützen mit der Länge je Stütze ca. 695 cm (bis OK-Brüstung)
2 x Wandaufleger gemäß ZULAGE-Position
2 x 3-seitigem Geländer (Länge: 105 + 454 + 105 cm)
2 x 3-seitigem Fassadenanschluss mit Winkelprofil (Länge: 150 + 439 + 150 cm)
2 x Austrittsblech mit der Länge von ca. 201 cm
2 x Entwässerungsrinne/Gitterrost mit einer Länge bis 439 cm, (Die Betonplatten sind entsprechend einzukürzen)
1 x Entwässerung einschl. Notüberläufe und Anschluss an die Plattformwannen und Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 600 cm

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

liefern und montieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

2.40

Aluminium-Ecksystembalkon, 442 x 255 cm; zwei Plattformen

Aluminiumbalkonanlage (gem. Leistungsbeschreibung) als 2er Einzelanlage auf zwei Stützen bestehend aus:

- 2 x Eck-Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 442 x 255 cm (Breite x Tiefe)
- 2 x Balkonstützen mit der Länge je Stütze ca. 695 cm (bis OK-Brüstung)
- 2 x Wandaufleger gemäß ZULAGE-Position
- 2 x 3-seitigem Geländer (Länge: 255 + 457 + 105 cm)
- 2 x 2-seitigem Fassadenanschluss mit Winkelprofil (Länge: 442 + 150 cm)
- 2 x Austrittsblech mit der Länge von ca. 201 cm
- 2 x Entwässerungsrinne/Gitterrost mit einer Länge bis 442 cm, (Die Betonplatten sind entsprechend einzukürzen)
- 1 x Entwässerung einschl. Notüberläufe und Anschluss an die Plattformwannen und Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 600 cm

liefern und montieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

2.50

ZULAGE Wandaufleger

Zulage für die Ausführung der Befestigungen an den Rohbau mit thermischer Trennung inkl. Befestigungsmittel und Trag- und Isolierelementen zur nachträglichen Befestigung an der Rohdecke, im zugelassenen System entsprechend der statischen Anforderungen.
Befestigung zum Rohbau mit Thermostopp.

Die Montage erfolgt zeitversetzt zur Balkonmontage.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
16,000	St		

2

► Balkonkonstruktion [Bauteil 8a]

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
 Ausschreibung: Balkonarbeiten

3 **Stundenlohnarbeiten [Bauteil 8a]**

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn diese vorher angekündigt und vom Auftraggeber genehmigt bzw. beauftragt wurden sowie die Nachweise darüber ordnungsgemäß geführt und von AG oder Bauleitung des AG abgezeichnet wurden.

Stundenlohnarbeiten sind die Ausnahme!

3.10 **Facharbeiter**

Facharbeiter auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Std		

3.20 **Bauhelfer**

Bauhelfer auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Std		

3 **► Stundenlohnarbeiten [Bauteil 8a]**

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Balkonarbeiten

Zusammenstellung

1	► Baustelleneinrichtung [Bauteil 8a]	
2	► Balkonkonstruktion [Bauteil 8a]	
3	► Stundenlohnarbeiten [Bauteil 8a]	
	Summe	
	 % Nachlass	
	► Gesamtsumme netto	
	 % Umsatzsteuer	
	► Gesamtsumme brutto	